

ARUNACHALA

Newspaper | Arunachala Village School | August-September 2022

Editorial

Liebe Freunde

Ich hoffe, es geht euch allen gut und ihr seid an einem sicheren Ort in diesen schwierigen Zeiten. Ich freue mich sehr, dieses AVS-Newspaper direkt aus Indien zu präsentieren. In den letzten zwei Jahren ist hier an der AVS viel passiert, und wenn wir zurückblicken, sind wir sehr glücklich über unsere Arbeit! Aber unser Engagement geht weiter, und wir bemühen uns sehr, noch mehr zu lernen und uns immer weiter zu verbessern.

Ich hoffe euch alle nach drei Jahren an der nächsten **Indian Night*** wieder zu sehen.

Love and Respect
Madhan, Projektleiter

Impressum

Idee und Übersetzung
AVS Switzerland
www.arunachala.ch

Auflage: 600

Inhalt, Druck und Versand
AVS India



V anakkam Freunde! Giri, Schulleiter

Seit 21 Jahren bin ich bei der AVS dabei. Es ist unglaublich auf diese lange Zeit zurückzublicken. Sie war lehrreich und interessant und jeder Tag war eine neue Herausforderung. Von all diesen Jahren waren die letzten zwei Jahre sehr entscheidend für uns, sowohl akademisch als auch moralisch. Die durch das Coronavirus ausgelöste Pandemie hat alle Bereiche unseres Lebens betroffen, insbesondere den Bildungssektor. Die Familien auf dem Land sind sowohl finanziell als auch psychisch stark gefordert worden. Der Stress der Eltern hat sich auf die Kinder übertragen. Die Kinder haben die Hilflosigkeit und Frustration und die vielen Streitereien der Eltern mitbekommen. Wir haben uns bemüht, den Kindern während dieser Zeit die Hand zu reichen. Meine Gedanken waren in dieser Zeit (März 20 bis Oktober 21) immer bei den Kindern und ihren Eltern.

Ich bin sehr glücklich darüber, dass keine Eltern an Covid gestorben sind und kein Kind der AVS von Covid betroffen war. Die meisten Kinder, die bei uns zur Schule gehen, sind Halbwaisen und wir haben gebetet, dass es keine weiteren Verluste geben möge.



Pugalesh, 5. Klasse

Ich liebe meine Schule sehr. Ich habe hier so viele Freunde. Ich liebe alle meine Akkas (Lehrerinnen). Sie unterrichten mich sehr gut. Wir machen so viele spannende und lustige Aktivitäten in unserer Klasse. Meine Akka lehrt uns viele interessante Fakten und Zusammenhänge und sie macht gerne Scherze. Ich liebe Hindi (Sprachunterricht) und die Bibliotheksstunden. Ich bin sehr glücklich, dass ich hier in der Schule bin. Ich bin erst seit einem Jahr hier. Dies ist ein ganz anderer Ort als meine vorherige Schule. Ich lerne hier so viele neue Dinge. Samstags lerne ich z.B. Töpfern oder Schnitzen. Es wird sehr viel Spass machen, mit meinen Freunden zu lernen.

Unser Lehrerinnenteam ist ein grosser Segen: der Einsatz und die Unterstützung für die Kinder war und ist unbeschreiblich. Die Lehrerinnen gingen von Haus zu Haus, um sich nach dem Wohlergehen der Familien zu erkundigen. Die meisten Eltern und Kinder wünschten sich dringend die Wiedereröffnung der Schule, dies geschah aber erst im November 2021 - nach 20 Monaten, in denen die Schule geschlossen war.

Für das AVS Team ist es schockierend zu sehen, dass Mädchen wegen der Krise in zunehmendem Masse schon in sehr jungem Alter (ab 14) verheiratet werden. Dies betrifft vor allem Kinder aus den öffentlichen Schulen, da die AVS seit Jahren gegen Kinderheiraten kämpft. Die Lehrerinnen hatten die Idee, zusätzlich zu den Hausbesuchen und Elternberatungen sogenannte "micro classes" auf den Dorfplätzen einzurichten. Ohne zu zögern, setzten sie den Plan in die Tat um. Trotz landesweiten Schulschliessungen fanden in den Dörfern mit AVS Kindern ab sofort zwei Stunden Unterricht pro Tag statt. Selbstverständlich für alle Kinder eines Dorfes! Wir bekamen viele positive Feedbacks für unser Engagement und grossartige Unterstützung in den Dörfern.

Wieder einmal bin ich von unseren Betreuerinnen überrascht. Unsere "caretakers" kamen regelmässig aufs Schulgelände und begannen mit landwirtschaftlichen Aktivitäten. Sie nutzten die brachliegende Spielplatzfläche und pflanzten 12 Monate lang ununterbrochen Erdnüsse und einige Getreidesorten an. Sie konnten vier Ernten einfahren und nach der Wiedereröffnung der Schule im November 2021 gab es täglich leckere Bio-Snacks. Ich bin immer wieder überwältigt vom Teamgeist an der AVS, den vielen Ideen und Taten - alles ist in sicheren Händen.

Als die Schülerinnen und Schüler nach der langen Zwangspause wieder auf das Schulareal stürmten (sie rennen wirklich!), blickte ich auf den Schulhof, hörte das leise Rauschen des Regens und spürte den Frieden in mir. Ich war der glücklichste Mensch, als ich all die Kinder, Lehrerinnen und das ganze Team wieder auf dem Campus sah.



Frau Chellakili, Betreuerin

Ich bin sehr glücklich, hier zu arbeiten. Alle behandeln die Betreuerinnen (caretakers) wie Familienmitglieder. Ich verbringe gerne Zeit mit den Kindern in unserem grossen Schulgarten. In diesem Jahr haben alle Betreuerinnen gemeinsam die Idee entwickelt, die Kinder mit vitaminreicher Nahrungsergänzung zu versorgen. Wir bauen bereits unser eigenes Bio-Gemüse an und verteilen es zum Lunch. Aber in diesem Jahr haben wir geplant, verschiedene Getreidesorten, wie grüne Kichererbsen, Erdnüsse, Butterbohnen usw. anzubauen und sie an drei Tagen in der Woche anzubieten. Den Anbau machen wir gemeinsam mit den SchülerInnen damit sie verstehen, wie wichtig die Landwirtschaft ist.

Rückblick und Ausblick **Stephi, Lehrerin**

Das Schuljahr 2021/2022 war für uns alle eine Achterbahnfahrt. Die Organisation der 25 Freilichtschulen in den Dörfern war eine enorme Herausforderung! Wir mussten neues Arbeitsmaterial erstellen - wir hatten ja 3x mehr Kinder - aber nach einigen Wochen funktionierte es sehr gut. Wir freuten uns und hatten viele Pläne, um das Jahr zu einem grossen Erfolg zu machen. Trotz aller Bemühungen konnten wir einige Dinge wie die Kunst- und Handwerkswoche wegen Covid nicht umsetzen.

Das Schuljahr 2022/2023 haben wir während eines Monats intensiv geplant. Wir konnten fast 70 neue Lernspiele für die Kinder entwickeln, die das Lernen interessanter und unterhaltsamer machen. Eine spannende Idee ist der Wissenschaftstisch, an dem die Kinder die Konzepte aus ihren Lehrbüchern ausprobieren können. Wir haben geplant, das moralische Bewusstsein der Öffentlichkeit durch ein einheimisches Theaterstück namens "Therukoothu" (Strassentheater) zu schärfen. Kinder der 4. und 5. Klasse werden aktiv an dieser Initiative teilnehmen. Wir haben uns auch einige Ideen ausgedacht, um sicherzustellen, dass alle Eltern aktiv in die schulische Entwicklung ihrer Kinder einbezogen sind. Wir planen auch, Fachleute aus allen Berufen zu einer interaktiven Sitzung mit den Kindern einzuladen, um ihren Horizont zu erweitern und ihnen die Bedeutung der einzelnen Berufe näher zu bringen.

Ein Campus ohne Plastik ist unser neues Ziel, das wir in diesem Schuljahr in Angriff nehmen. Daher hoffe ich, dass dieses Jahr mit all unseren Teamanstrengungen und dem proaktiven Planen ein grossartiges Jahr für uns alle wird.

*** INDIAN NIGHT 2022**

29. Oktober 2022, im Strickhof Winterthur
Einladung folgt

Keerthana, Schulabgängerin

Ich vermisse meine Schule und meine Freunde sehr. Im Unterricht haben wir immer so viele schöne Dinge gemacht und spannende Aktivitäten unternommen. Ich habe in unserem Dorf die "micro classes" besucht, die sehr nützlich für mich waren. Aber ich habe die "richtige" Schule sehr vermisst. Ich wartete sehnsüchtig auf das Ende der Schulschliessung. Ich muss jetzt in die Sekundarstufe und ich wünschte, wir hätten an der AVS auch eine Oberstufe. Ich bin sehr traurig, meine liebe AVS verlassen zu müssen.

Gesucht

Für die Arunachala Village School suchen wir alte funktionsfähige Tablets und Smartphones, inkl. Zubehör

Angebote an Res Frei
AVS Switzerland
sekretariat@arunachala.ch



Neu im Team **Abirami, Lehrerin**

Mein Ziel als Lehrerin ist es, Kinder mit grösster Sorgfalt und Leidenschaft zu unterrichten, ihre Individualität zu verstehen und sie zu fördern. Als neues Mitglied der AVS-Familie fühle ich mich sehr glücklich und gesegnet. Ich liebe die Art und Weise, wie die Schule funktioniert. Alle Mitarbeitenden hier arbeiten nicht nur als Kolleginnen und Kollegen, sondern wie eine Familie zusammen. Eine Sache, die mich fasziniert hat, sind die zusätzlichen Anstrengungen, die das Personal hier unternimmt, um neue Spiele und Aktivitäten für nach dem Unterricht zu entwickeln. Neue und innovative Ideen sind hier immer willkommen. Und besonders liebe ich die Samstage. Ich lerne mit den Kindern neue Fertigkeiten wie "Silambam" (eine indische Kampfsportart) und Holzschnitzerei. Das ist eine neue Erfahrung für mich. Ich habe noch nie gehört, dass eine Lehrperson zusammen mit den Kindern etwas lernt. Das hilft mir, mit den Kindern auf eine niederschwellige Art und Weise in Kontakt zu treten. Ich liebe diesen Ort und habe das Gefühl, dass dies ein grossartiges Arbeitsumfeld für mich ist. Ich bin dankbar, ein Mitglied der AVS-Familie zu sein.